



WÜSTENRITT DURCH EIN UNBEKANNTES LAND MIT DEM GELÄNDEWAGEN ZU NOMADEN UND URALTEN KULTURSTÄTTEN IM WOHL GEHEIMNISVOLLSTEN WÜSTENSTAAT DER ERDE

Ort: Turkmenistan

Reisedauer: 13 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 10

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Naturreise

Dieses 13-tägige Abenteuer ist für all diejenigen ein Muss, die Turkmenistans vielschichtige Landschaft erkunden und das Leben in der großen Karakum intensiv erleben möchten.

Dieses 13-tägige Abenteuer ist für all diejenigen ein Muss, die Turkmenistans vielschichtige Landschaft

erkunden und das Leben in der großen Karakum intensiv erleben möchten. Bei dieser Tour begegnen Sie modernen Aspekten, wie etwa in Ashgabat oder Turkmenbashi, zugleich aber treffen Sie auf historisch bedeutsame Ruinenstätte, und alte Lebensgewohnheiten der Nomaden in einer der unwirtlichsten Wüsten der Welt. Neben den Off-Road-Erlebnissen kommen die Highlights des Landes nicht zu kurz: Ob inmitten der Canyon-Landschaft von Jangikala, dem Feuerkrater von Darwaza oder den Ruinen von Merw und Gonur. Den Großteil der Reise sind Sie mit dem Allradfahrzeug unterwegs. Während einer Übernachtfahrt in den modernen Zügen des Landes haben Sie Gelegenheit mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Noch immer zählt das Land, welches sich lange gegenüber Reisenden verschlossen hatte, zu den Exoten der touristischen Landkarte und so werden Sie als Gast vor allem bei den Wüstennomaden stets herzlich empfangen.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- Deutschsprachige Tourenleitung
- Inlandsflug Mary – Ashgabat
- Zugticket Ashgabat – Turkmenbashi im 4-Personen-Abteil
- Alle Fahrten in privaten Jeeps
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Reiseliteratur
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 5 Ü: Zelt
- 1 Ü: Zug (2. Klasse-Schlafwagen)
- 1 Ü: Herberge im MBZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 11×F, 6×M (LB), 7×A

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag
Zubringerflug ab D/A/CH

200€
auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

Flug nach Ashgabat und Ankunft kurz vor Mitternacht.
Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

2. Ashgabat

Nach dem Frühstück Abholung zur Stadtrundfahrt.
Zunächst fahren Sie stadtauswärts zu einem der größten Basare Zentralasiens. Über den Park der Unabhängigkeit, den Neutralitätsbogen und das futuristische Riesenrad geht es zum Stadtrand, wo sich die größte Moschee des Landes zu Ehren von Turkmenbashi sowie direkt nebenan sein Mausoleum befinden. Gegen Abend Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem komfortablen Nachtzug nach Turkmenbashi. Dinner-Box. Übernachtung im Schlafwagen.

3. Jangisuw-Canyon

Morgens Ankunft in Turkmenbashi. Bei einer

4. Jangikala-Canyon

Stadtrundfahrt verschaffen Sie sich einen Überblick über die wichtigste turkmenische Stadt am Kaspischen Meer. Anschließend fahren Sie mit den Geländewagen zum ersten großen Canyon der Region – dem Jangisuw. Exkursion zu Fuß durch die herrliche Canyonlandschaft. Mittagspicknick unterwegs. Am Abend Errichtung des Camps. Abendessen im Lager. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke ca. 5h, 200 km). Heute geht es per Fahrzeug nur ein kurzes Stück zum noch imposanteren Canyon von Jangikala. Wie aus dem Nichts erheben sich ganz plötzlich riesige Kalksteinformationen, die eine Höhe von 150-200 m erreichen. Wahrscheinlich handelt es sich um Überreste eines riesigen Korallenriffs des Urmeeres Tetis. Auf den Hochebenen finden sich Ammonite und Muscheln. Gerade bei Sonnenuntergang bietet sich Ihnen ein fantastisches Farbspiel. Erkundung des mehrere Quadratkilometer großen Areals zu Fuß. Mittagspicknick unterwegs. Am späten Nachmittag Fahrt zur Pilgerherberge in Gözli-Ata. Abendessen in der Herberge. Übernachtung in Gemeinschaftsräumen der Anlage. (Fahrstrecke ca. 4h, 200 km).

5. Gözli-Ata – Serdar

Nach den ersten Erkundungen der Canyons im Westen, geht es nun noch einmal zurück in die Zivilisation. Via Balkanabat fahren Sie gen Osten auf einer der Seidenstraßenrouten und besichtigen den Paraw-Bibi-Schrein. Dieser ist unter den vielen im Land der wohl berühmteste und befindet sich einige hundert Meter in einem Felsmassiv. Am Fuße des Berges befindet sich eine Pilgerherberge. Unweit davon kann man die Überreste der alten Stadt Afraw ausmachen. Diese Stadt war offenbar eine arabische Grenzfestung, die zur Verteidigung gegen die Oghusen diente. Weiterfahrt nach Serdar, der strategisch wichtigen Station für Ihre weitere Tour gen Karakum-Wüste. Übernachtung in einem einfachen Gästehaus. (Fahrstrecke ca. 5h, 260 km).

6. Serdar – Balishem

Nun beginnt die große Karakum Durchquerung. Von Serdar fahren Sie nordwärts bis die Straße in Garabogaz nach 22 km endet und in einen alten Karwanenweg übergeht. Teilweise geht es entlang des Flussbettes des Uzboy-Stromes bis hin zu den Ruinen der Ygdykala-Festung. Diese Anlage hat ihren Ursprung im Partherreich. Picknick unterwegs. Ziel des Tages ist ein Wüstencamp in der Nähe von Balishem. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke ca. 5h, 160 km).

7. Balishem – Darwaza

Es geht weiter gen Osten. Immer wieder ändert sich das Landschaftsbild dieser unwirtlichen Wüste. Mal weite Sanddünen, mal ausgetrocknete Ebenen, die von großen Felsformationen durchschnitten werden. Wilden Kamelen werden Sie auf Ihrer Fahrt begegnen. Ihr heutiges Ziel ist die Oasa Darwaza. Insbesondere der Feuerkrater, der wenige Kilometer von der ehemaligen Siedlung entfernt liegt, ist das Ziel eines jeden Reisenden durch Turkmenistan. Seit den späten

8. Darwaza – Murzachirla

Siebzigerjahren strömt aus der eingestürzten, ehemaligen Borstelle Erdgas aus. Irgendwann wurde das Gas in der Einsturzstelle entzündet und lodert seither in tausenden großen und kleinen Flammen. Der Krater hat einen Durchmesser von ca. 200 m und eine Tiefe von 50 m. Gerade am Abend ist das ein teuflisch infernales Schauspiel. Spätestens dann weiß man, wo das sich das Feuertor zur Unterwelt befindet. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke ca. 8h, 280 km). Sie verlassen das Höllenfeuer und begeben sich wieder mitten hinein in die Wüste. Ihr heutiges Zwischenziel ist die Oase Damla, wo ca. 80 Familien das ganze Jahr über leben. Natürlich werden Sie diese Ortschaft, die geschützt in einer Senke liegt, besichtigen. Die Frauen sind vornehmlich mit Teppichfilzen beschäftigt, die Männer kümmern sich um Vieh und die enorm wichtigen Kamele. Es ist wirklich erstaunlich wie hier auf archaische Weise ge- und überlebt wird. Mittagsspicknick. Am Abend erreichen Sie die Oase Murzachirla und errichten das Camp für die Nacht. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke ca. 6h, 190 km).

9. Muzachirla – Gonur Tepe

Die Ausgrabungsstätte Gonur ist das Ziel des Tages. Gonur befindet sich gut 60 km nördlich von Merw. Hier kann man am besten die frühzeitliche Kultur der Hauptstadt Margianas nachvollziehen. Die Mauerreste, die Zitadelle auf welcher der herrschaftliche Palast errichtet war sowie eine außerhalb entdeckte Nekropole lassen sich sehr gut studieren. Überreste von Töpferwerkstätten und Brennöfen sind ebenfalls auszumachen. Wahrscheinlich ist, dass der Kulturkreis Margianas und Baktriens mesopotamischen Ursprungs ist. Ihr Nachtlager schlagen Sie in der Nähe der historischen Stätte auf. Übernachtung im Zelt. (Fahrstrecke ca. 6h, 230 km).

10. Gonur Tepe – Mary

Nun sind es nur noch wenige Stunden bis Mary, dem zweitgrößten Industriezentrum des Landes. Zugleich ist Mary Hauptstadt des gleichnamigen Welayates (Bezirk) mit ungefähr 150.000 Einwohnern. Nach den Tagen in der Wüste genießen Sie heute endlich wieder eine heiße Dusche und können sich den Nachmittag in der Stadt frei gestalten. Das Zentrum der Stadt mit Basar und historischem Museum sind beliebte Anlaufpunkte. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 3-4h, 180 km).

11. Merw

Der heutige Tag ist der historischen Stadt Merw (UNESCO-Weltkulturerbe) gewidmet. Neben Kairo, Damaskus und Bagdad zählte Merw einst zu den größten Städten der islamischen Welt und war ein wichtiges Handelszentrum an der Seidenstraße. Merw ist in seiner Anlage einzigartig. Zunächst passieren Sie das imposante überkuppelte Mausoleum von Sultan Sanjar (gest. 1157) und Ibn Zaid sowie die mittelalterliche Burg Keshk. Ebenso imposant wie monumental sind die außergewöhnlichen Ruinen der

12. Flug Mary – Ashgabat

13. Heimreise

kleinen und großen Kyz Kala. Besonders auffällig sind hier die goffrierten Mauern, die in ihrer Ausrichtung keinen toten Winkel zulassen. Nach einer intensiven Studie fahren Sie zurück nach Mary. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 1-2h, 100 km).

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Ashgabat. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Termin	Preis
04.10.2023 – 16.10.2023	3470€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- Deutschsprachige Tourenleitung
- Inlandsflug Mary – Ashgabat
- Zugticket Ashgabat – Turkmenbashi im 4-Personen-Abteil
- Alle Fahrten in privaten Jeeps
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Reiseliteratur
- 4 Ü: Hotel im DZ
- 5 Ü: Zelt
- 1 Ü: Zug (2. Klasse-Schlafwagen)
- 1 Ü: Herberge im MBZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 11×F, 6×M (LB), 7×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visagebühren für deutsche Staatsangehörige: Turkmenistan ca. 55 €, (zzgl. Versand- und ev. Bearbeitungsgebühren), abweichend für Österreicher und Schweizer; Turkmenische Einreisegebühren 14 US\$ zu zahlen am Flughafen in Ashgabat; optionale Ausflüge; evtl. Foto- bzw. Videogenehmigungen; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Spektakel der Moderne und Superlative in Ashgabat
- Grandiose Landschaftserlebnisse bei Wüstendurchquerung der Karakum per 4x4-Geländewagen
- Exkursionen in den Canyonlandschaften Jangikala und Jangisuw
- Darwaza – Das Tor zur Hölle
- Historisch wertvolles Gonur Tepe und Merw (UNESCO)

Kontakten

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)